

# Immer cool bleiben

Pharmalogistiker, Online-Lebensmittelhändler und Kunden aus der Chemieindustrie richten den Blick nach Bremerhaven, wenn es um die Beschaffung von Transportverpackungen geht.



Ecocool-Vertriebsleiter Christian Wittenberg (l.) und Ecocool-Geschäftsführer Dr. Florian Siedenburg mit der Thermohaube Eco-Xtreme. Fotos: tp

**G**anz im Norden Deutschlands, wo die Weser in die Nordsee mündet, ist der Verpackungsspezialist Ecocool von einem winzigen lokalen Unternehmen zu einem international gefragten Versorger der Transportbranche herangewachsen: Spezialitäten „made in Bremerhaven“ sind Thermohauben in vielen Größen und Formaten, Food-Boxen sowie Spezialkartons für den Medikamentenversand, die helfen, dass temperatursensible Ware buchstäblich immer cool bleibt.

**Auf Expansionskurs.** Ganz frisch hat das Unternehmen, das seine Anfänge in einer ehemaligen Packhalle am Fischereihafen hat, in ein neues Lager, eine geräumige Kühlhalle und einen Bürokomplex in einem Gewerbegebiet am Stadtrand investiert. Die Expansion wirkt als Jobmotor in der Hafenstadt. Das Unternehmen hat inzwischen 150 Mitarbeiter aus mehreren Nationen – von der Näherin bis zum Vertriebsleiter. Schon seit 2015 freut sich die Unternehmensleitung auf jährliche Umsatzzuwächse von 25 Prozent. Der voraussichtliche Umsatz 2022 beträgt 22 bis 23 Mio. Euro.

**Passiv temperiert.** Der Bedarf an passiv temperierten Transportverpackungen steigt. Auslöser sind zum einen der Trend zur Lebensmittellieferung an die Haustür. Zum anderen sind die Anforderungen an den Transportschutz im Pharmasegment gestiegen, was bessere Verpackungen erfordert. Für beide Bereiche bietet Ecocool passende Produkte. Renommiertere Kunden



sind unter anderem der Kleber-Gigant Tesa, der Kochboxen-Versender Hello Fresh, der Chemie- und Pharmakonzern Bayer, die Internetapotheke Doc Morris, der internationale Logistiker DB Schenker sowie der Brief- und Paketdienst DHL.

**Vorgefrosten.** Seit der Gründung hat sich Ecocool nach eigenem Bekunden zu einem Technologieführer bei Pharma-Thermohauben entwickelt. Auch im Food-Bereich will der Hersteller Maßstäbe setzen, und zwar mit Verpackungen für den Online-Handel aus Recyclingmaterial. 2022 hat Ecocool die Produktpalette und damit das Geschäft deutlich ausgeweitet. Der neue Produktionsstandort mit Tiefkühlager zum Vorfrosten von Kühlelementen sowie einem neuen Bürotrakt ermöglicht den Schritt. Photovoltaikanlagen sichern die zeitgemäße Energieversorgung und erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien vor Ort. Der grüne Strom aus der eigenen Sonnenfarm fließt unter anderem in die Batterien der Elektrostapler.

**Eigene Klimakammer.** Zwei Entwicklungen befeuern derzeit die Verpackungsbranche: zum einen der Boom der Home Delivery, der



Vortemperierte Cool-packs für Hello Fresh:  
Dr. Florian Siedenburg  
in der Kühlhalle.

durch die COVID-Pandemie noch verstärkt wurde, zum anderen der Klimawandel mit immer extremen Temperatureinschlägen – vor allem im Sommer. Als Folge steigt der Bedarf an Schutzverpackungen für den Transport temperaturempfindlicher Güter wie Lebensmittel und Pharmaprodukte. In beiden Bereichen ist Ecocool seit mehr als 20 Jahren aktiv.

„Wir entwickeln leistungsfähige und gleichzeitig wirtschaftliche Verpackungslösungen, die wir für optimale Ergebnisse stets in unserer eigenen Klimakammer testen“, sagt Ecocool-Geschäftsführer Dr. Florian Siedenburg. Den passenden Fachmann für die Aufgabe des Prüfers fand er in den eigenen Reihen. Ein früherer Produktionsmitarbeiter ist studierter Biologe mit Faible für saubere und schnelle Do-

kumentation und stellte sich somit als der Richtige für die verantwortungsvolle Aufgabe heraus.

Mit der neuen Hochleistungs-Thermohaube Eco-Xtreme in Verbindung mit Waterblankets hat der Hersteller im Pharmasegment eine neue Produktkategorie entwickelt. Das System besteht aus einer stark isolierenden Haube – zum Teil aus Recyclingmaterial – in Verbindung mit einer Decke aus gelgefüllten Kissen. Im Food-Bereich zeigt Ecocool mit Innobag und Innobox, wie Recyclingmaterialien helfen, Rohstoffressourcen zu schonen.

**Verpackungen recycelbar.** „Wir haben bereits vor drei Jahren begonnen, unsere Verpackungen zunehmend auf Basis von Recyclingrohstoffen herzustellen“, führt Dr. Florian Siedenburg aus. „Im Food-



Winter Kühlfahrzeuge



Winter Pharma-Transporter



Winter Kühlfahrzeuge

INDIVIDUELLE & HYGIENISCHE  
**KÜHLFAHRZEUG-AUSBAUTEN**  
für den temperaturgeführten Transport

[www.winter-kuehlfahrzeuge.de](http://www.winter-kuehlfahrzeuge.de)

Winter Fahrzeugtechnik GmbH • 36124 Eichenzell • Telefon +49 6659 9646-0





Eine Näherin fertigt Thermohauben und Inlays für Versandkartons.



Christian Wittenberg mit Smart-Cooler-Vlies ...



... und mit der einfachen Thermohaube Ecosafe.

Bereich haben wir mit Isoliermaterial aus zellstoffbasierten Werkstoffen, Vlies aus Recycling-PET und so weiter neue Maßstäbe gesetzt. Diese Entwicklungen wenden wir nun zunehmend auch im Pharmabereich an. Ein Beispiel ist die Eco Xtreme-Thermohaube, deren mittlere Isolierschicht aus recyceltem PET besteht. Zudem entwickeln wir derzeit eine Variante der Innobox, die GDP-qualifiziert für Pharmatransporte zur Verfügung stehen wird.“

**Schutz durch Gelkammern.** Eine Neuentwicklung sind die Pharma-Thermohauben in Verbindung mit Waterblankets. Sie dienen dem Produktschutz auch bei extremem Wetter. Anwendung findet die Produktkombination auf kritischen Relationen, um die Ware beim Um-

schlag zu schützen, denn der Transport temperatursensibler Pharmazeutika gemäß der EU-Leitlinie Good Distribution Practice (GDP) kann herausfordernd sein. Gefährdet sind Produkte insbesondere beim Umschlag am Hafen oder Flughafen.

Ecocool bietet deshalb seine Thermohauben für kritische Relationen in Kombination mit den genannten Waterblankets an. Diese Decken, bestehend aus mit Gel gefüllten Kammern, erhöhen die Schutzwirkung deutlich. Sie werden direkt auf die palettierte Ware gelegt und von der Thermohaube überdeckt. Mit dieser Zwei-in-eins-Lösung hat Ecocool eine neue Produktkategorie zwischen einfachen Thermohauben und sehr aufwendigen sowie kostspieligen Paletten-Containern definiert.

**Leichtes Isoliermaterial.** Für den Food-Online-Handel bietet Ecocool die Produktlinie „Inno“ an: erstens die Versandtasche Innobag, zweitens den Innobox-Versandkarton mit Isolierschicht. Bei beiden Produkten basiert das Isoliermaterial aus Zellstoff aus dem Papierrecycling. Die Isolierschicht der Innobox hält die Soll-Temperatur im Versandkarton in Verbindung mit Kühlelementen bis zu 48 Stunden stabil. Damit sollen temperaturanfällige Lebensmittel den Transport im Standardversand ohne Qualitätseinbußen überstehen.

Das aus Zellstoff bestehende Isoliermaterial des Versandkartons hat kaum Auswirkungen auf das Transportgewicht. Hinzu kommt, dass die polsternde Materialeigenschaft der Innobox empfindliche Produkte schützt.